



Sabine Sinjen auf Heimatkanal Sonderprogramm zum 15. Todestag am 18. Mai

Ismaning, 4.5.2010 – „Bambi“, „Filmband in Gold“, „Goldene Kamera“: Kaum ein Preis, den Sabine Sinjen im Laufe ihrer Karriere nicht in Empfang nehmen konnte. Am 18. Mai 1995 starb die charismatische Schauspielerin im Alter von 52 Jahren. **Heimatkanal – Fernsehen mit Herz** (nur auf Sky) gedenkt Sabine Sinjen an diesem Tag mit zwei ihrer frühen Filme: „Alt Heidelberg“ (16:40 Uhr) und „Die Försterchristel“ (21:50 Uhr).

1942 als Tochter eines Ingenieurs und einer Journalistin in Itzehoe (Schleswig-Holstein) geboren, war Sabine Sinjen zunächst im Kinderfunk tätig. Ab 1957 stand sie regelmäßig vor der Kamera und wurde dabei bereits für ihre erste Kinorolle in der Artur Brauner-Produktion „Die Frühreifen“ als Naturtalent gefeiert. Vor allem in den ersten Jahren verkörperte Sinjen in ihren Rollen vor allem junge, verliebte, „unverdorbene“ Teenager, ein Image, von dem sich die Mimin erst Mitte der 60er-Jahre durch Beziehungsdramen wie „Es“ (1966) oder „Alle Jahre wieder“ (1967) lösen konnte. 1995 stirbt Sabine Sinjen an den Folgen ihres Krebsleidens: Insgesamt wirkte sie, neben ihres ausgeprägten Theaterengagements, bei mehr als 60 deutschen und internationalen TV- und Kinoproduktionen mit.

In der unter der Regie von Ernst Marischka („Sissi“) gedrehten Romanze „Alt Heidelberg“ (1959) schlüpft Sabine Sinjen einmal mehr in die Rolle des natürlichen und liebenswerten jungen Mädchens: Als Wirtstochter Käthi verliebt sie sich in den Prinzen Karl-Heinrich (Christian Wolff), der für sein Studium nach Heidelberg geschickt wurde. Auch der Adelssohn verliert sein Herz an Käthi – doch dann zwingt ihn die Staatsräson zur Ehe mit einer standesgemäßen Braut und Karl-Heinrich muss seine Geliebte gebrochenen Herzens in Heidelberg zurücklassen. **Heimatkanal** zeigt „Alt Heidelberg“ anlässlich des Todestages von Sabine Sinjen am 18.5. um 16:40 Uhr.

Auch als Försterstochter Christel gelingt es Sabine Sinjen im Heimatfilmklassiker „Die Försterchristel“ (1962), ein Blaublut zu bezaubern: Ein Radbruch zwingt den jungen Kaiser Franz Josef (Peter Weck), seine Reise zum Schloss Paalen zu unterbrechen. Auf der Suche nach Hilfe trifft der Monarch im Wald auf die resolute Christel, die Tochter des Försters. Da sie den Unbekannten für einen Wilderer hält, sperrt sie ihn im Forsthaus ein. Der Kaiser ist bezaubert... „Die Försterchristel“ ist auf **Heimatkanal** am 18.5. um 21:50 Uhr zu sehen.

Detaillierte Informationen zum Programm sind auch auf www.heimatkanal.de zu finden.

Für Rückfragen und Fotomaterial wenden Sie sich bitte an:

Susanne Bertenrath
Leitung Öffentlichkeitsarbeit/PR
Mainstream Media AG
Reichenbachstr. 1
D-85737 Ismaning
Tel: +49(89)552909-351
Fax: +49(89)552909-398
susanne.berntenrath@mainstream-media.ag

Barbara Stefaner
Öffentlichkeitsarbeit/PR
Mainstream Media AG
Reichenbachstr. 1
D-85737 Ismaning
Tel: +49(89)552909-352
Fax: +49(89)552909-398
barbara.stefaner@mainstream-media.ag

